

Presseinformation BUND, 26.02.2015

Stadtrat erklärt Leipzig zur TTIP-freien Zone

Erfolgreicher Protest von BUND Leipzig und Netzwerk Vorsicht Freihandel!

Der Leipziger Stadtrat hat am 25.02.2015 die Stadt zur TTIP-freien Zone erklärt. Der BUND Leipzig und das Netzwerk Vorsicht Freihandel! begrüßen diese Entscheidung für Verbraucherschutz und Demokratie.

„Es freut uns, dass die binnen sieben Wochen gesammelten Unterschriften und unser Protest beim Oberbürgermeister und beim Stadtrat Gehör fanden. Leipzig steht jetzt in einer Reihe mit 80 weiteren Städten in Deutschland, die ebenfalls den rein wirtschaftsfreundlich formulierten Freihandelsabkommen eine Absage erteilen“, so Martin Hilbrecht, Vorsitzender des BUND Leipzig. „Mit TTIP, TISA, Ceta und Co. drohen Umwelt- und Verbraucherstandards geschleift zu werden. Zudem drohen auch Bürgerbeteiligung, Bildung und Kultur in den Hinterzimmer-Verhandlungen dem Markt geopfert zu werden.“

Die gestern vom Stadtrat angenommene Resolution der Fraktion Die Linke sieht vor, dass die Ratsversammlung der Stadt sich jetzt auf den höheren Ebenen ebenfalls für einen Stopp der Freihandelsabkommen einsetzt.

Der BUND Leipzig hatte seit Mitte Januar auf seiner Internetseite Unterschriften gegen TTIP und Co gesammelt. Unterstützt wurde er dabei vom Leipziger Netzwerk Vorsicht Freihandel. Vor der Stadtratssitzung am 25.02. erhielten alle Stadtratsmitglieder einen „Denkzettel“ zu TTIP in die Hand gedrückt. Die Unterschriften nahm Oberbürgermeister Burkhard Jung entgegen (siehe Foto).

Der BUND fordert nun alle Leipziger auf, sich an der europaweiten Bürgerinitiative gegen TTIP zu beteiligen. Bereits 1,5 Millionen Menschen haben dort ihre Ablehnung zu den geplanten Freihandelsabkommen kenntlich gemacht. Die Initiative wird von Umweltvereinen, Demokratieverbänden und globalisierungskritischen Gruppen getragen. Auf www.bund-leipzig.de/ttip finden sich weitere Informationen und der Link zur EU-Petition.

Fotohinweis: Das anhängende Foto kann unter Nennung der Quelle (BUND Leipzig) für die Berichterstattung zu diesem Thema frei verwendet werden.

Martin Hilbrecht, Vorsitzender BUND Regionalgruppe Leipzig

Über den BUND:

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) ist staatlich anerkannt und mit 480.000 Unterstützer der größten Umweltschutzverband Deutschlands und widmet sich seit über 35 Jahren der nachhaltigen Entwicklung zu einem "zukunftsfähigen Deutschland" im Bereich des Natur- und Umweltschutzes.

Die Regionalgruppe Leipzig kümmert sich um Umwelt und Natur in Leipzig und Umgebung. Schwerpunkte unserer Arbeit bilden die Öffentlichkeitsarbeit, umweltpolitische Lobbyarbeit, die Umsetzung eigener Projekte und Kampagnen, sowie die Umweltbildungsarbeit. Thematisch beschäftigen wir uns dabei beispielsweise mit dem praktischen Naturschutz und Biodiversität, Klimaschutz, Umweltbildung, Fluglärm und dem Auenwald. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.bund-leipzig.de

Pressekontakt: Martin Hilbrecht, 0173/6010064, martin.hilbrecht@bund-leipzig.de
Allgemeine Anfragen: presse@bund-leipzig.de